



TOP 04

Berichte

4.3

Berichte der Ausschüsse und Kommissionen– Ausschuss für Förderfragen

1 Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen statt. Eine im Oktober 2020, und eine im März
2 2021. Auf der Sitzung im Herbst 2020 konnte der paritätisch zu besetzende Vorsitz vollständig
3 besetzt werden. Simone Seidenberg (BdSJ) und Artur Jež (KLJB) wurden zu neuen
4 Vorsitzenden gewählt.
5

Berichte aus der Zentralstelle und zum Kinder- und Jugendplan (KJP)

6 Im vergangenen Jahr lagen die Schwerpunkte der Zentralstelle auf dem Krisenmanagement in
7 Hinblick auf Rahmenbedingungen der Zuschüsse rund um die Pandemiebeschränkungen.
8 Sowohl für die Gestaltung der Fördergelder aus dem VDD (Verband der Diözesen Deutschlands)
9 als auch aus dem KJP mussten Sondervereinbarungen getroffen werden. Aus dem BMFSFJ
10 (Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend) gab es zwei wichtige
11 Entscheidungen, die für die KJP-Empfänger*innen von großer Bedeutung waren. Zum einen
12 wurde verfügt, dass ausnahmsweise für das Jahr 2020 und 2021 Stornogebühren als
13 anrechenbare und somit förderfähige Kosten angesehen werden. Zum anderen wurde ebenfalls
14 für das Jahr 2020 und 2021 das einzuhaltende Verhältnis der Personal- zu Maßnahmenkosten
15 aufgehoben, sodass die Verbände vollumfänglich Personalkosten abrechnen dürfen ohne
16 Maßnahmenkosten nachweisen zu müssen.
17

18 Darüber hinaus gab es vereinfachte Regelungen bei Wechsel der Maßnahmenart, in Fällen wo
19 in Präsenz geplante Maßnahmen als digitale Maßnahmen abgerechnet werden mussten.
20 Im Förderausschuss wurde zudem für das Jahr 2020 beschlossen Teilnehmer*innentage für die
21 Berechnung der Mittelverteilung aus dem Vorjahr zu übernehmen. Im Jahr 2021 sollen Listen
22 geführt werden, die auch die Teilnehmer*innen der digitalen Veranstaltungen aufnehmen und
23 ohne Einzelunterschriften gültig sind.
24

25 Die abschließende Verteilung der Mittel für das Jahr 2020 lag bis zum letzten
26 Förderausschusstermin leider noch nicht vor. Gerade aufgrund der Pandemie und der daraus
27 resultierenden Ausfälle - vor allem - in der internationalen Arbeit ist die Ausschöpfung des
28 Fördervolumens eine spannende Frage. Das Fördervolumen des Jahres 2019 konnte hingegen
29 problemlos ausgeschöpft werden, obwohl sich das Fördervolumen gegenüber 2018 erhöht hat.
30 Auch für das Jahr 2020 gab es gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung des Fördervolumens.
31

32 Auf der Frühjahrssitzung im März 2021 wurde beschlossen, dass der Aufwuchs des
33 Fördervolumens im KJP für das Jahr 2021 auf die DJK übertragen wird. Hierfür gab es im
34 Vorfeld mehrere Beratungen und Diskussionen. Den Vorschlag erarbeitete eine durch den
35 Förderausschuss eingerichtete Arbeitsgruppe.

36 Der Förderausschuss beschäftigt sich bereits seit Längerem mit der finanziellen Aufnahme der
37 DJK in den Silbersaalschlüssel. Nachdem die Arbeitsgruppe der BuKo JV, die 2019 eingerichtet
38 worden ist, zu keinem Ergebnis kam, wurde in der Herbstsitzung des Förderausschusses eine
39 eigene Arbeitsgruppe eingerichtet, die einen Vorschlag für die Konferenz der Jugendverbände
40 erarbeiten sollte. Nach der Entscheidung des BuKo JV Präsidiums, keinem der Vorschläge aus
41 der AG zuzustimmen, wurde lediglich ein Vorschlag für die Umverteilung der Mittel für das
42 Jahr 2021, welcher im Förderausschuss beschlossen wurde, erarbeitet und die weiteren
43 Beratungen pausiert. Sie werden wieder aufgenommen, wenn die politischen Beratungen zur
44 Rahmenbedingungen des (Silbersaal-)Schlüssels und der Klarheit über den Aufnahmeprozess
45 neuer Verbände in die Mittelverteilung in der BuKo JV abgeschlossen sind.
46

47 Die Sitzungen des Förderausschusses finden ganztägig statt. Am Vormittag werden
48 Schwerpunktthemen behandelt, die in der jeweils vorherigen Sitzung festgelegt werden. Im
49 Berichtszeitraum gab es einen Input und Austausch zum Thema der Beantragung von Mitteln
50 der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement in der Herbstsitzung. Dazu wurde der
51 Referent der Stiftung digital zugeschaltet und informierte die Mitglieder des Ausschusses über
52 den Beantragungsprozess. Im Anschluss fand eine Fragerunde statt. In der Frühjahrssitzung
53 widmete man sich dem Thema Rahmenverträge im Einkauf. Hierzu wurden Vertreter von der
54 WGKD (Wirtschaftsgemeinschaft der Kirchen Deutschlands) und BEGECA
55 (Beschaffungsgesellschaft für kirchliche, caritative und soziale Einrichtungen) eingeladen, die



- 1 diverse Vergünstigungen bei Unternehmen, welche für die Verbände interessant sind,
2 präsentiert haben.
3 Nachmittags wird der offizielle Teil der Sitzung abgehalten.
4 Dabei fand die Herbstsitzung als Präsenzveranstaltung mit digital zugeschalteten Gästen statt.
5 Die Frühjahrssitzung wurde komplett digital durchgeführt.
6 Die Arbeit im Förderausschuss ist untereinander sehr wertschätzend. Die Verbände beteiligen
7 sich gleichberechtigt an Diskussionen und Beratungen, was zur Bereicherung von Lösungswegen
8 führt. Bei kontroversen Themen wird konzentriert und dabei unterstützend debattiert.
9
10 Die Schwerpunkte für das laufende Jahr werden die Integration der DJK in den
11 (Silbersaal-)Schlüssel darstellen sowie Beratungen über die Verteilung der Mittel im KJP und
12 KJP-Großveranstaltungszuschuss. Darüber hinaus soll wieder die Mittelverteilung der
13 Projektförderung des VDD beschlossen werden.
14 Zudem sind die aktuellen Corona-Themen und der Austausch darüber stets im Fokus.

Für den Bericht:


Simone Seidenberg
Vorsitzende


Artur Jez
Vorsitzender